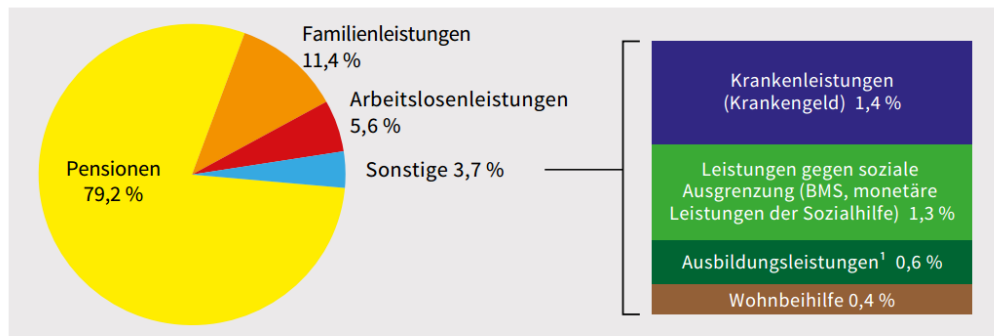


# Im Sozialstaat hat niemand zu wenig

vgl. 2 Kor 8,15

Abbildung 4: Zusammensetzung der monetären öffentlichen Sozialleistungen 2015



Q: EU-SILC, WIFO-Berechnungen.

Berechnungen basieren auf absoluten (nicht-äquivalenzgewichteten) Euro-Beträgen.

<sup>1</sup> Ausbildungsleistungen enthalten Stipendien sowie Schülerbeihilfen. BMS steht für Bedarfsorientierte Mindestsicherung.

Grafik: Sozialbericht 2017, S 299 - <https://broschuerenservice.sozialministerium.at/Home/Download?publicationId=372>

**In Österreich sind Vermögen kaum belastet, Arbeit hingegen sehr stark. Dennoch spielen Vermögens- und Erbschaftssteuern im Wahlkampf eine erstaunlich untergeordnete Rolle.**

von: Christian Bunke, 2017 - <http://t1p.de/hqgz>

Aufhorchen lässt dabei die Feststellung, dass es bei der Finanzierung des Sozialstaats eine Schieflage gibt. In Österreich zeige sich „ein kontinuierlicher Rückgang des Anteils der Löhne und Gehälter am Volkseinkommen seit Ende der 1970er-Jahre“, wie Marc Pointecker, der im Sozialministerium für „sozialpolitische Grundsatzfragen“ zuständig ist, konstatiert.

„Österreich weist eine besonders hohe Konzentration der Vermögen auf: Eine neue Studie der Europäischen Zentralbank kommt zum Ergebnis, dass das reichste Prozent vermutlich ein Drittel des gesamten privaten Vermögens in Österreich besitzt.“ Die tatsächliche Ungleichheit in Österreich sei um einiges größer, so der Experte.

# Inklusion beginnt



... wenn ich mich  
mit meiner muslimischen Nachbarin  
zu Kipferl und Kaffee verabrede



**DANKE**  
für die Bereicherung

durch deine Dienste

und deine Leistungen

<http://danke.bosolei.com>

